



DIE GRUNDLAGE VON GOTTES REGIERUNG



„Und der Drache wurde zornig über die FRAU und ging hin, um KRIEG zu führen mit den ÜBRIGEN von IHREM SAMEN, welche die GEBOTE GOTTES BEFOLGEN und das ZEUGNIS JESU CHRISTI HABEN“
(Offenbarung 12:17 SLT)



Wenn wir die Welt um uns herum beobachten, können wir erkennen, dass GOTT Gesetze geschaffen hat, die diese Welt regieren. Gesetze, die zum Beispiel die Art und Weise bestimmen, wie ein Lebewesen wächst und sich entwickelt. Es gibt ein Gesetz, das verhindert, dass wir aus der Bahn geworfen werden, während sich die Erde mit hoher Geschwindigkeit auf ihrer festen Bahn um die Sonne dreht.

GOTT hat auch ein Gesetz geschaffen, das uns vorgibt, wie wir uns verhalten sollen und nach dem sowohl die Bewohner dieser Welt als auch die Bewohner anderer Welten, einschließlich der Engel, regiert werden.

GOTT hat dieses Gesetz in jedes intelligente Wesen im Universum eingepflanzt (Röm. 2:15). Doch die Sünde hat das Gesetz in uns entstellt. Deshalb musste GOTT selbst es uns übermitteln durch STIMME und SCHRIFT übermitteln (5. Mose 4,13).



Das Gesetz:



Das Gesetz im Himmlischen Heiligtum



Das ewige Gesetz



Der Sabbat:



Die Bedeutung des Sabbats



Der Sabbat und die Endzeit



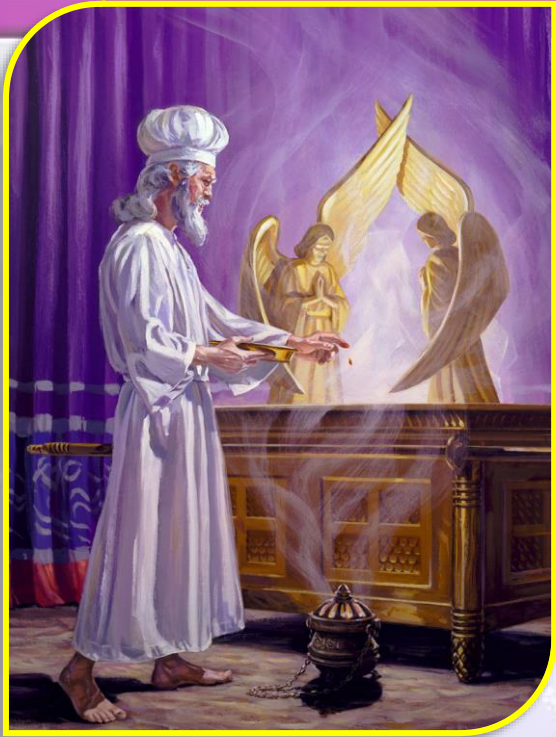
Das Gesetz, der Sabbat und Anbetung

DAS GESETZ



DAS GESETZ IM HIMMLISCHEN HEILIGTUM

„Und der Tempel **GOTTES** im Himmel wurde geöffnet, und die **BUNDESLADE** wurde sichtbar in Seinem **TEMPEL**“ (Offenbarung 11:19a)



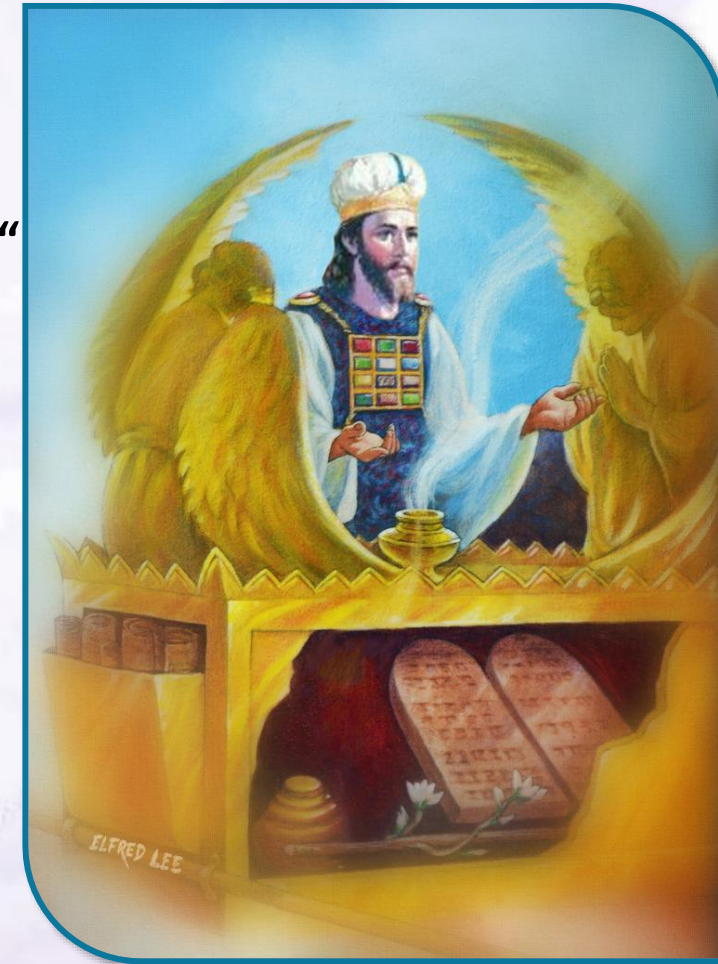
Johannes sah das Himmlische Heiligtum geöffnet und darin „wurde die Bundeslade gesehen“ (Offb. 11:19). War die Bundeslade des Himmlischen Heiligtums bis dahin verborgen gewesen? Was stellte diese Vision dar?

Um diese Vision zu verstehen, müssen wir einen Blick auf das **IRDISCHE HEILIGTUM** und die dort vollzogenen Zeremonien werfen:

Die Bundeslade blieb das ganze Jahr über „verborgen“ und konnte nur am Großen Versöhnungstag „gesehen“ werden (3. Mose 16:2, 12-13). An diesem Tag wurde das Gericht abgehalten und die Sünden wurden endgültig beseitigt (3. Mose 16,30).

Die Vision, die Johannes gegeben wurde, deutet darauf hin, dass kurz nach den Visionen von Kapitel 11 (d. h. als die Bibel im frühen 19. Jahrhundert massiv verbreitet wurde) das **UNTERSUCHUNGSGERICHT** im **HIMMEL** begann.

Wie ihre irdische Kopie enthält auch die Bundeslade im Himmel die **10 GEBOTE**, nach denen wir gerichtet werden. Sie enthält auch den **GNADENSTUHL**, ein Symbol der göttlichen Barmherzigkeit, auf dem das Blut **JESU** unsere Sünden bedeckt (1. Petr. 1,18-19; 1. Joh. 2,2; Ps. 85,10).



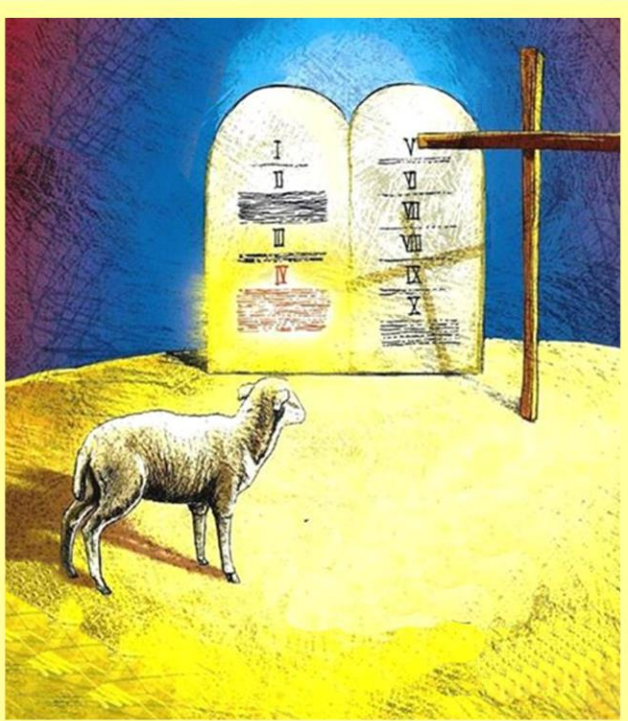
DAS EWIGE GESETZ

„Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen!“

(Matth. 5:17)

Obwohl man heute häufig hört, dass JESUS die 10 GEBOTE am Kreuz abgeschafft hätte, war dies nicht die Lehre der Reformatoren und entspricht auch nicht den Lehren der BIBEL.

Es stimmt zwar, dass am Kreuz die Gesetze und Zeremonien des irdischen HEILIGTUMS ihre Gültigkeit verloren haben, aber das gilt nicht für das SITTENGESETZ (Eph. 2:15).



Das GESETZ GOTTES ist ewig, zeitlos, vollkommen und regelt das Verhalten jedes intelligenten Wesens, das von GOTT geschaffen wurde (Ps. 19:7; 119:142; Röm. 7:7, 12, 16, 22, 25; 1Joh. 3:4).

In Wirklichkeit ist das Gesetz ewig, weil es den CHARAKTER GOTTES selbst widerspiegelt.



Der CHARAKTER GOTTES

„RECHT und GERECHTIGKEIT sind die Grundlagen Deiner HERRSCHAFT ...“ (Ps. 89:15a)

“GNADE und WAHRHEIT gehen vor Deinem Angesicht her.” (Ps. 89:15b)

DAS GESETZ GOTTES

“denn alle Deine Gebote sind gerecht.“ (Ps. 119:172b)

“Dein Gesetz ist Wahrheit” (Ps. 119:142b)



The image shows a close-up of several blue Easter eggs in a woven basket. Each egg has a small white label with Hebrew text and a Roman numeral. The numerals visible are I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, and X. A colorful, multi-colored banner with a blue outline is positioned across the center of the eggs, containing the text 'DER SABBAT' in a stylized, metallic font.

DER SABBAT

DIE BEDEUTUNG DES SABBATS

„Gedenke des SABBATTAGES, dass du ihn heiligst“ (2. Mose 20:8)

Das 4. Gebot verlangt die Einhaltung des Sabbats aus zwei Gründen: weil GOTT uns geschaffen hat (2. Mose 20,8-11) und weil ER uns erlöst hat (5. Mose 5,12-15).

Für uns ist der SABBAT eine PAUSE AM ENDE DER WOCHE, um unseren SCHÖPFER zu Preisen, über Seine erlösende Liebe nachzudenken und uns an Sein Versprechen zu erinnern, mit Ihm in der neuen Schöpfung zu leben. So verstanden, ist der Sabbat für uns ein besonderer Segen unseres GOTTES.



Andererseits erinnert uns der SABBAT daran, dass GOTT uns zu sehr geliebt hat, um uns zu verlassen, als wir uns von Ihm getrennt haben. Es ist ein Symbol der RUHE, nicht der Werke; der GNADE, nicht der Gesetzlichkeit; der SICHERHEIT, nicht der Verdammung; der ABHÄNGIGKEIT VON GOTT, DER UNS RETTET und nicht von unseren eigenen Bemühungen.

Indem wir den Sabbat halten, bekunden wir unsere Treue zu GOTT und zu Seinem GEBOT, IHN allein anzubeten.

DER SABBAT UND DIE ENDZEIT

„Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten“
(Offbg. 13:15)

In Offenbarung 13 werden verschiedene Mächte beschrieben, die Satan einsetzt, um die Welt von Gott weg zu verführen. Alles in diesem Kapitel hat mit ANBETUNG zu tun (Offb. 13:4, 8, 12, 15).

Eine der genannten Mächte steht in direktem Zusammenhang mit dem kleinen Horn aus Daniel 7, das die ZEITEN und das GESETZ ändern will (Offb. 13:5; Dan. 7:25 - der Zeitraum von 42 Monaten ist gleichbedeutend mit "einer Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit").

Diese Macht hob das 2. GEBOT (die ANBETUNG VON BILDERN) auf und veränderte das 4. GEBOT (die ZEIT des GOTTESDIENSTES), indem sie die Heiligkeit des SAMSTAGS auf den SONNTAG verlegte.

In den entscheidenden Tagen wird das TIER die ANBETUNG eines „Bildes“ erzwingen, indem es das Kaufen und Verkaufen zum Lebensunterhalt jenen unmöglich macht, die dieses Zeichen nicht angenommen haben. Es ist ein Zynismus gegen GOTTES GEBOT, am Sabbat nicht weltliche Geschäfte zu tätigen, z. B. das Kaufen und Verkaufen von Waren. [am Sabbat verbotene Tätigkeiten] (Offb. 13:14-17). Dieses „MALZEICHEN des Tieres“ ist ein Symbol, mit dem sich jene kennzeichnen, die den von Menschen eingeführten Sonntag anstelle des von GOTT eingesetzten SABBATS als TAG DER ANBETUNG akzeptieren werden.





DAS GESETZ, DER SABBAT UND ANBETUNG

„Fürchtet **GOTT** und gebt Ihm die Ehre, denn die Stunde Seines Gerichts ist gekommen; und betet **DEN** an, **DER** den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen **GESCHAFFEN HAT!**
(Offenbg. 14:7)



Die dreifache Engelsbotschaft, die in der Endzeit verkündet wird, ist mit der **ANBETUNG** und damit mit dem **SABBAT** und dem **GESETZ GOTTES** verbunden.

1. Engelsbotschaft

Offenbg. 14:6-7

Bereite dich auf das **GERICHT** vor (dessen **MAßSTAB** das **GESETZ** ist) und **BETE** den **SCHÖPFER AN** (woran uns der **SABBAT** erinnert)

2. Engelsbotschaft

Offenbg. 14:8

Wende dich von religiösen Systemen ab, die einen **FALSCHEN GOTT ANBETEN**

3. Engelsbotschaft

Offenbg. 14:9-11

Entscheide, **WEN** und **WIE** du anbetest: **GOTT**, indem du **GOTTES SABBAT** einhältst oder den **FEIND**, indem du dessen Malzeichen (falschen Sabbat = Sonntag) annimmst.



Es werden 2 **MERKMALE** derer genannt, die in der Endzeit standhaft bleiben: „Sie **HALTEN DIE GEBOTE GOTTES** und **DEN GLAUBEN JESU**“ (Offb. 14,12).

Um die **GEBOTE GOTTES** in diesen kritischen Momenten halten zu können, müssen sie den **GLAUBEN JESU** annehmen: unerschütterlich, tief, engagiert, unbesiegbar.

„Wäre der SABBAT allgemein gehalten worden, wären die Gedanken und Gefühle der Menschen auf den SCHÖPFER als Gegenstand der Verehrung und ANBETUNG gelenkt worden und es hätte nie einen Götzendiener, einen Atheisten oder einen Ungläubigen gegeben. Das Halten des SABBATS ist ein Zeichen der TREUE zum wahren GOTT, „der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen geschaffen hat“. Daraus folgt, dass die Botschaft, die den Menschen gebietet, GOTT anzubeten und Seine Gebote zu halten, sie besonders auffordert, das 4. Gebot zu halten“